

Das Vernetzen des

GLOBALEN DIAMANTENEN TEMPELS

FÜR SOZIALE GERECHTIGKEIT



Das Vernetzen des Globalen Diamantenen Tempels (für soziale Gerechtigkeit)

Die Arbeit mit Dreiecken ist sehr heilig. Dieser Plan, mit Dreiecken zu arbeiten, um die Menschheit zu erheben, wurde am Ende des Zweiten Weltkrieges empfangen. Alle Gruppen, die von der Hierarchie inspiriert sind, sollten die Verantwortung aufnehmen und Dreiecke bilden, um für soziale Gerechtigkeit weltweit zu arbeiten. Die Arbeit begann bereits in Südamerika und wird sich bald auf Nordamerika, Europa und Asien ausdehnen. Dort wo sich die Energie der Hierarchie bereits verankern konnte, sollten die Gruppenmitglieder mit dieser Energie ihren Beitrag an der planetarischen Arbeit und an der Menschheit als Ganzes leisten. Dies war der Plan, der 1945 empfangen wurde.

Im Jahr 2005 endete ein Zyklus von 60 Jahren. Bisher war es eine innere Arbeit, aber nun manifestiert sich die Dreiecks-Netzarbeit. Sie sollte in den nächsten zehn Jahren offen zutage treten. Diese Netzarbeit ist so geplant, dass sie sich bis 2017 in ihren Anfängen weit möglichst über die Kontinente zum Wohl der Menschheit ausgedehnt hat. Wir haben noch zehn weitere Jahre. Um mit dieser Arbeit zu beginnen, sollte jeder von uns sehen, wie er sich in diese Netzarbeit einbringen kann. Zahlreiche Gruppenmitglieder können sich dieser Dreiecks-Netzarbeit anschließen, so dass viele Gebiete abgedeckt werden. Wir arbeiten mit dem diamantenen Symbol und dem Rudra Mantra, damit Gerechtigkeit offenbar werden kann.

Gerechtigkeit ist nicht das, was wir denken. Vom Standpunkt der Hierarchie bedeutet Gerechtigkeit, dass sie für alle gilt. Ein höheres Verstehen ist, dass die Energien der Synthese übermittelt werden, damit die scheinbaren Gegensätze sich ergänzen. Es ist ein großer Sieg für die Menschheit, wenn die scheinbaren Gegensätze sich einander ergänzen. Vom hierarchischen Standpunkt aus ist Gerechtigkeit, einen gemeinsamen Nenner zu finden, wo sich die scheinbaren Gegensätze begegnen können. Die Hierarchie sieht Gerechtigkeit in der Weise, dass die ganze Menschheit in sie eingeschlossen ist. Keine Extreme des Kapitalismus, Kommunismus oder

irgendeines „Ismus“ sind dafür erforderlich. Das Ideal sozialer Gerechtigkeit liegt darin, wie man das Wohl aller einschließen kann**.**
Unsere Arbeit besteht darin, durch Gebete und Meditationen zu sehen, dass soziale Gerechtigkeit, wie sie von der Hierarchie erdacht wurde, dem Denken jener, die in der Regierung arbeiten, näher gebracht wird.

Damit haben wir nicht direkt mit der Politik der Regierungen zu tun. Wir stehen abseits, um die von der Hierarchie verstandene soziale Gerechtigkeit näher zu bringen. Wir müssen den hierarchischen Plan sozialer Gerechtigkeit näher zu den Gedankenebenen der Regierungen heranbringen. **Dies ist unsere Arbeit.** Wir sind nicht hier, um irgendeine Seite einzunehmen. Unsere Arbeit ist der Versuch, mehr Licht zur Verfügung zu stellen. Das Licht weiß, wo es hingehen und was es tun soll.

Zusammen mit der Großen Invokation wurde diese Idee der Dreiecks-Netzarbeit von dem Meister der Hierarchie, Djwahl Khul, empfangen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Neue Gruppe der Weltdiener langsam gebildet. Nach 60 Jahren (2005) fand sie in einer vorläufigen Arbeit einen Ausdruck in der Karibik. Nach 72 Jahren, das heißt, 12 Jahre nach 2005, sollten wir in der Lage sein, die nötige Energie der Gerechtigkeit an die Tore der Regierungen zu tragen, so dass Gerechtigkeit durch die Regierungen offenbar werden kann. Von Wassermann 2008 an erhält diese Arbeit einen weltweiten Ausdruck.

Wir arbeiten für eine soziale Gerechtigkeit, der die Meister mit ihrem ganzen Wissen dienen.

Vielen Dank
Namaskaram.

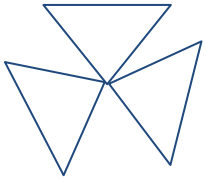
M. KPK
26. September 2007





Wie geschieht die Netzarbeit für den Diamantenen Tempel

1. Drei Mitglieder, die in einer Nation wohnen, bilden ein Dreieck.
2. Der Wohnsitz ist der entscheidende Faktor und nicht die Nationalität.
3. Jede Person kann insgesamt drei Dreiecke bilden.



4. Jedes Mitglied des Dreiecks baut einen Diamantenen Tempel und gliedert sich in die Diamantenen Tempel ein, die von den anderen zwei Mitgliedern erbaut wurden. Zusammen bilden sie einen Diamantenen Tempel.
5. Jegliche Anzahl von Dreiecken kann in einem Land gebildet, damit Diamantene Tempel erbaut werden.
6. Die Diamantenen Tempel werden in einer Nation zusammengefasst, um einen nationalen Diamantenen Tempel zu konstituieren.
7. Ebenso erbaut jede Nation einen nationalen Diamantenen Tempel und gliedert diesen in den kontinentalen Tempel ein, der auch für einen Kontinent visualisiert wird.
8. Auf ähnliche Weise kann die Integrierung der kontinentalen Tempel visualisiert werden, um einen Globalen Diamantenen Tempel zu bilden.
9. Die Gruppen der Netzarbeiter bieten diesen Globalen Tempel als einen demütigen und bescheidenen Beitrag der Hierarchie an, damit sie ihn angemessen nutzbar macht und die globalen, kontinentalen und nationalen Regierungen inspiriert mit der Absicht sozialer Gerechtigkeit. Dieser Absicht dient die Hierarchie mit ihrem ganzen Wissen.

10. Es wird auch visualisiert, dass drei große Meister der Hierarchie ein Dreieck zur Manifestation des Planes sozialer Gerechtigkeit konstituieren. Es sind Meister Morya, Meister St. Germain (Count St. Germain) und Meister CVV.
11. Es wird empfohlen, dass die Arbeit in Englisch ausgeführt wird, da Englisch die Sprache ist, die von der Hierarchie für diesen Zyklus ausgewählt wurde. Erklärungen können in den jeweiligen Landessprachen gegeben werden.
12. Um Berichte der Dreiecks-Netzarbeit zu erstellen, wurden Koordinatoren ernannt. Sie gaben entsprechend ihre Einwilligung, innerhalb der Gruppen auf nationaler Ebene teilzunehmen.

13. Die kontinentalen Koordinatoren sind:

- Asien — Budha Rama Krishna Raju (Navaneetam) [theworld_teachertrust@hotmail.com]
- Australien — N. N.
- Afrika — Hilka Sentefol [hilka@swasafaris.com]
- Europa — Doris Zwirner [wtt@kulapati.de]
- Nordamerika — Rosy Diaz-Duque [rosydd@bellsouth.net]
- Süd- und Lateinamerika — Carmen Santiago [fdnpcaracas@yahoo.es]

14. Sabine Mrosek [info@wtt-global.ch] ist globale Koordinatorin





Die Zeit für den Tempelbau

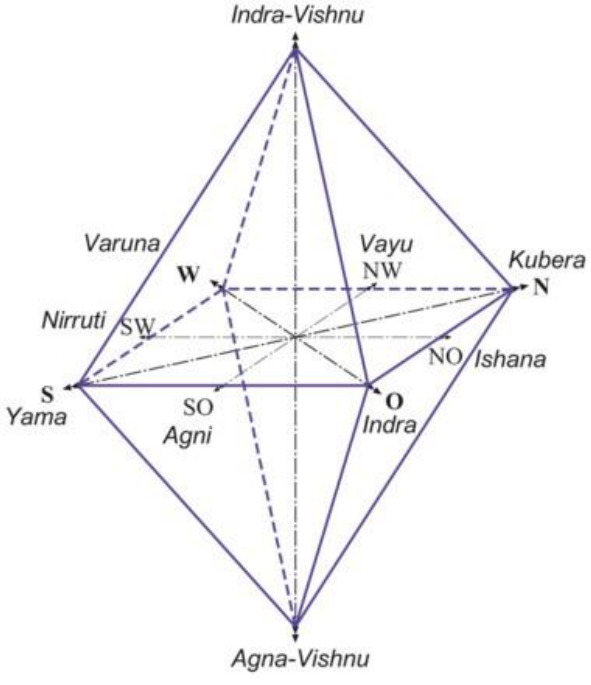
1. Die Arbeit ist für 12 Jahre geplant.
2. Die ausgewählten Dreiecks-Mitglieder führen die Meditation für den Tempelbau jeden Sonntag um 6 Uhr, 9 Uhr oder 12 Uhr morgens durch.
3. Die Dreiecks-Mitglieder müssen nicht physisch zusammenkommen, um zu kontemplieren und den Tempel zu erbauen. Sie können sich dort aufhalten, wo immer sie ihre Aufgaben haben. Sie sind aber angewiesen, jeden Sonntagmorgen um 6 Uhr, 9 Uhr oder 12 Uhr Ortszeit zu kontemplieren.
4. Es ist geplant, dass die Kontemplation, Visualisation und Meditation 33 Minuten dauert.
5. Auf einer separaten Seite wird die Arbeit des Kontemplierens, Visualisierens und Meditierens erklärt.

Invokation, Kontemplation und Meditation

1. Singe 3-mal **OM**
   2 Minuten Stille

2. Richte das Denken auf das höhere Denken Buddhi aus; richte Buddhi auf die individuelle Seele aus und die individuelle Seele auf die universale Seele.

3. **Bau des Tempels**
   Erbaue den individuellen Diamantenen Tempel aus strahlend weißer Farbe, indem du die Devas der 10 Himmelsrichtungen und des Zentrums, wie hier unten gezeichnet, anrufst:



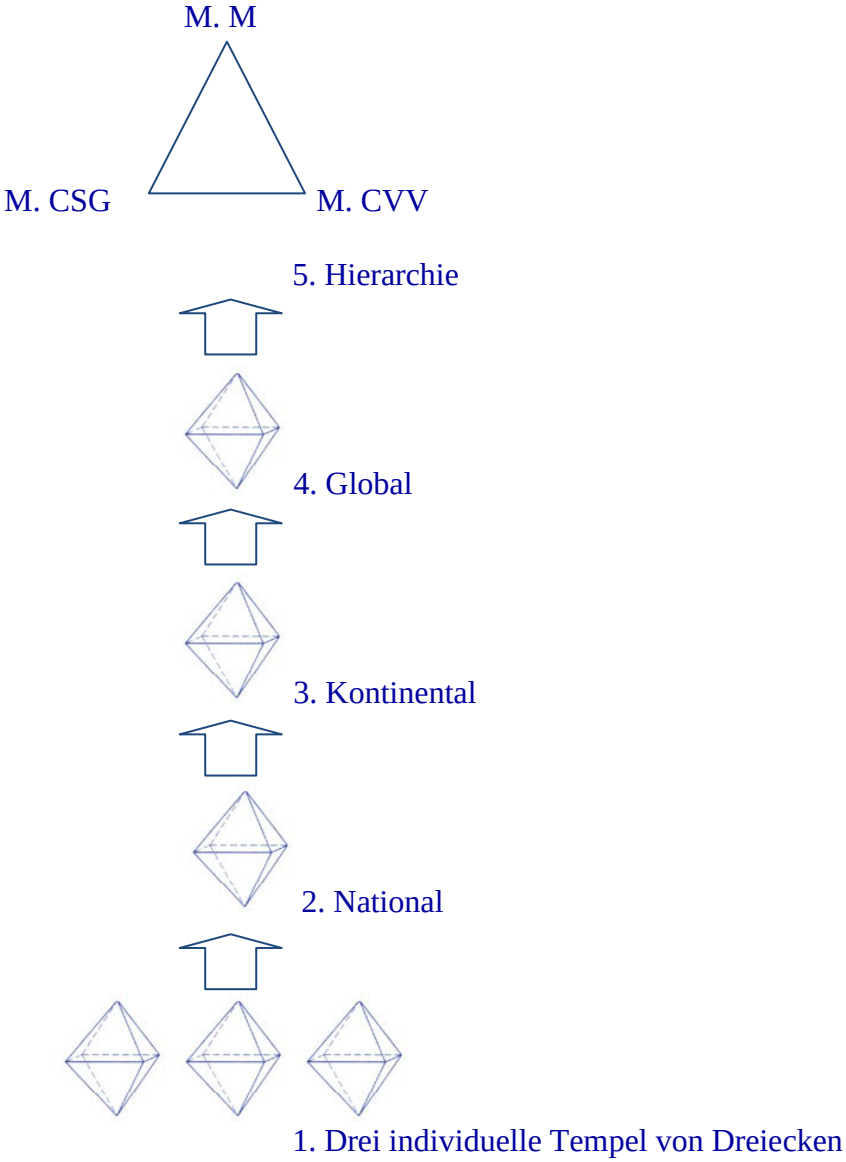
I invoke Indra, the *King Celestial* from the East, into my Ajna Centre.
I invoke Agni, the *God of Fire* from the South East, into my Spleen Centre.
I invoke Yama, the *God of Love and Immortality* from the South, into my Heart Centre.
I invoke Nirruti, the *God of Material Wellbeing* from the South West,
into my Muladhara.
I invoke Varuna, the *Cosmic God of Strength* from the West,

into my Higher Muladhara.
I invoke Vayu, the *God of Life* from the North West, into my nostrils.
I invoke Kubera, the *God of Wealth and Subtle Worlds* from the North,
into my Crown Centre.
I invoke Ishana, the *Male-Female God*, the *Lord of Creation* from the North East,
into my Aquarian Centre on top of the forehead.
I invoke Indra-Vishnu, the *Lord* of *Pervasion of the Subtle Worlds* from above,
into the top of my head.
I invoke Agna-Vishnu, the *Lord of Pervasion of the Terrestrial and Sub-terrestrial World*
from below, into the bottom of my feet.
I invoke Narayana, the *Lord of Beings, Be-ness* from the Cosmic Centre,
into my Higher Heart Centre of Eight Petals.

Übersetzung:
Ich rufe **Indra,** den *Himmlischen König* aus dem **Osten**, in mein Ajna-Zentrum.
Ich rufe **Agni,** den *Gott des Feuers* aus dem **Süd-Osten**, in mein Milzzentrum.
Ich rufe **Yama,** den *Gott der Liebe und Unsterblichkeit* aus dem **Süden**, in mein Herzzentrum.
Ich rufe **Nirruti,** den *Gott des materiellen Wohlbefindens* aus dem **Süd-Westen**, in mein Muladhara.
Ich rufe **Varuna,** den *kosmischen Gott der Stärke* aus dem **Westen**, in mein höheres Muladhara.
Ich rufe **Vayu**, den *Gott des Lebens* aus dem **Nord-Westen** in meine Nasenlöcher.
Ich rufe **Kubera,** den *Gott des Wohlstands und der subtilen Welten* aus dem **Norden**, in mein Kronenzentrum.
Ich rufe **Ishana,** den *männlich-weiblichen Gott*, den *Herrn der Schöpfung* aus dem **Nord-Westen**, in mein Wassermann-Zentrum oberhalb der Stirn.
Ich rufe **Indra-Vishnu**, den *Herrn der Durchdringung der subtilen Welten* von **oben**, in den Scheitelpunkt meines Kopfes.
Ich rufe **Agna-Vishnu,** den *Herrn der Durchdringung der irdischen und unterirdischen Welten* von **unten**, in meine Fußsohlen.
Ich rufe **Narayana**, den *Herrn der Wesen und des Seins* vom **kosmischen Zentrum**, in mein höheres Herzzentrum der acht Blütenblätter.

- Ich visualisiere jetzt den diamantenen Tempel aus strahlend weisser Farbe. Ich kontempliere für 15 Minuten über den Tempel.
- Ich verbinde nun den diamantenen Tempel mit den beiden Tempeln, die von meinen beiden Brüdern erbaut werden.
- Mögen die drei Tempel zu Einem vereint werden. Möge der vereinte Tempel aus diamantenem Licht als ein Baustein für den diamantenen Tempel der Nation dienen.
- Ich visualisiere jetzt den diamantenen Tempel der Nation.
- Möge der nationale diamantene Tempel als ein Baustein für den kontinentalen Tempel dienen, der von den Brüdern anderer Nationen des Kontinents erbaut wird.
- Ich visualisiere jetzt den kontinentalen diamantenen Tempel.
- Ich visualisiere schliesslich das Verschmelzen aller kontinentalen Tempel in den einen globalen diamantenen Tempel.

- Wir bieten den globalen Tempel aus Diamantenem Licht der Hierarchie an, um die Manifestation sozialer Gerechtigkeit für die Menschheit zu erwirken.



4. Anrufung der Rudras *
indem wir „**Om Namo Bhagavate Rudraya**“ 11-mal singen
(Intonation – mp3: http://www.worldteachertrust.org/med/rudra.mp3)

* Rudras sind die Zerstörer von Hindernissen, die sich der Weißen Magie in den Weg stellen. Sie konstituieren den kosmischen ersten Strahl und sind im Wesentlichen kosmische Erbauer (siehe das Buch RUDRA).

5. Anrufung
May the Devas of the 10 directions and the centre
build a Diamantine Temple in and around us.

May the Rudras strengthen it.
May the Temple, the Devas and the Rudras aid us in the work of Goodwill.
May the Diamond Temple that I build be a brick of the Diamond Temple
built by the brothers of the Diamantine Triangle.
May the Temple inspire the Governments of Nations to align
with the Inner Government of the world and with the Mighty Hierarchy,
to establish the social justice and harmony conceived by the Hierarchy.

Übersetzung:
Mögen die Devas der 10 Himmelsrichtungen und des Zentrums einen Diamantenen Tempel in und um uns herum erbauen.
Mögen die Rudras ihn stärken.
Mögen der Tempel, die Devas und die Rudras uns in der Arbeit des Guten Willens helfen.
Möge der Diamantene Tempel, den ich baue, ein Baustein des Diamantenen Tempels sein, der von den Brüdern des Diamantenen Dreiecks errichtet wird.
Möge der Tempel die Regierungen der Nationen inspirieren, sich auf die innere Regierung der Welt und auf die machtvolle Hierarchie auszurichten, um soziale Gerechtigkeit und Harmonie, wie sie von der Hierarchie vorgeschlagen wurde, einzuführen.

6. **Gebet**
We bow down in homage and adoration,
to the Glorious and Mighty Hierarchy,
the inner Government of the World,
lead by Master CVV, Master Morya, and Master CSG
and to its exquisite Jewel,
THE STAR OF THE SEA
THE WORLD MOTHER
OMNIA VINCIT AMOR
(May Love Win All!)

Übersetzung:
Wir verbeugen uns in Ehrerbietung und Verehrung vor der ruhmreichen und machtvollen Hierarchie, der inneren Regierung der Welt, die von Meister CVV, Meister Morya und Meister CSG geführt wird, und vor ihrem strahlenden Juwel, dem Meeresstern – der Weltmutter. OMNIA VINCIT AMOR (Möge die Liebe alle gewinnen!)

7. **OM Shanti, Shanti, Shantihi**



OM NAMO BHAGAVATE RUDRAYA

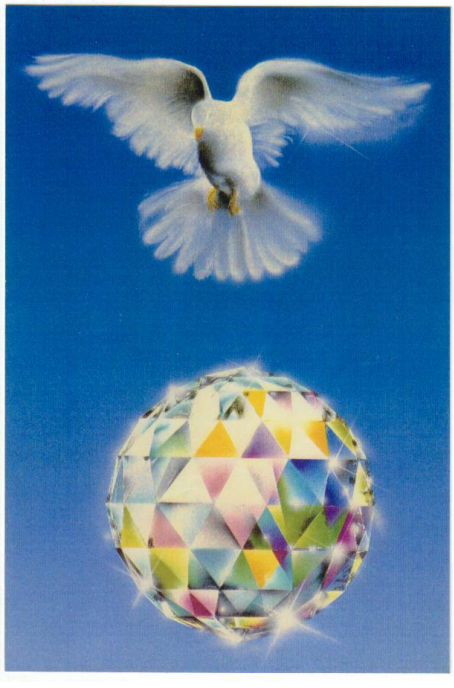
Dieses Mantra bedeutet: „Oh, Lord Rudra! Du bist der Herr des 8-fältigen Glanzes. Dir biete ich meine Grüße dar.“ Dieses Mantra besteht aus 10 Silben. Um den Menschen herum gibt es 10 Himmelsrichtungen: Osten, Westen, Norden, Süden, Nord-Osten, Süd-Osten, Süd-Westen, Nord-Westen, oben und unten. Das Zentrum des Menschen, das Herzzentrum, ist die elfte. Durch diese 10 Silben visualisiert der Schüler die 10 Himmelsrichtungen und verbindet sie alle miteinander, indem er dabei eine Pyramide vom Herzen nach oben und eine umgekehrte Pyramide vom Herzen nach unten zu den Füßen erbaut. Dies ist das Symbol einer doppelten Pyramide, die Vajra, die unzerstörbare diamantene Waffe des Herrn, genannt wird. Wenn der Schüler diese doppelte Pyramide um sich erbaut, wird er von den 10 Göttern der Himmelsrichtungen beschützt. (Weitere Einzelheiten über die 10 Götter der Himmelsrichtungen können im Buch „Agni“ vom gleichen Autor nachgelesen werden.) Diese Doppelpyramide kann um eine Gruppe, um eine geplagte Region, um eine Nation und selbst um den Globus erbaut werden. Damit kann eine Menge Arbeit auf individueller und planetarischer Ebene geleistet werden. Das gleiche Mantra wird benutzt, wenn man Wasser 11-mal anbietet und 11-mal das Mantra singt.
(Intonation – mp3:
http://www.worldteachertrust.org/_media/media/audio/om_namo_bhagavate_rudra.mp3)

RUDRA von M. KPK



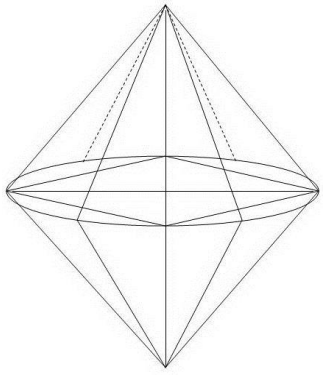
Das Juwel, der Meeresstern, die Weltmutter bezieht sich auf Durga, die Mutter, die undurchdringliche Natur. Sie ist die Festung und die hauptsächliche Beschützerin. Sie ist auch die Beschützerin des Universums.
Sie ist das strahlende Juwel, der Meeresstern, die Weltmutter, von der man sagt, dass sie auf dem Löwen reitet.

MANTREN, IHRE BEDEUTUNG UND ANWENDUNG von M. KPK



„Mögen die Diener
einen Globalen, Weißen, Diamantenen Tempel erbauen,
um soziale Gerechtigkeit zu manifestieren.“

\- M. KPK



http://worldteachertrust.org/de/web/meditation/global_network_meditation